© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.biologiezentrum.at

Vereins versehen zu wollen, unter Ausfüllung folgender Rubriken: Name des Vereins, Ort, Local; Name des Vorsitzenden (Wohnung); Zahl der ordentlichen, correspondirenden und Ehren-Mitglieder, Jahr der Gründung des Vereins, vom Verein herausgegebene Zeitschriften und Berichte.

Alle weiteren Nachrichten, ebenso wie Rathschläge für dies Unternehmen, werden mit Dank entgegengenommen werden.

Die Redaction.

Neue Species
1874.

Coleoptera. Berliner ent. Zschrft. 1874 I. Kirsch, Geranorhinus Seidlitzii, Kaukasus. v. Harold, Palesida Chapuisi, Fassogl am blauen Nil. Kraatz, Cassida humeralis, Andalusien; C. graeca, Griechenland (Parnes); Asida pusillima, Sierra Nevada. Brancsik, 2 neue deutsche Käfer: Othius pallidus, Steiermark; Scolytus Amygdali Guérin v. rufipennis. [Scriba, 12 für Deutschland neue Käfer: Calodera pulchella Baudi; Gyrophaena na carpini Baudi; Gyr. rugipennis Muls; Lithocharis graeca Kraatz; Bryaxis Schüppelii Aubé; Botriophorus atomus Muls; Xylophilus ruficollis Ross; Myorhinus albolineatus F.; Cleonus flavicans F.; Acalles v. parvulus Schh.; Scolytus amygdali Guér.; Bruchus Slevenii Schh.] v. Harold, Ataenius socialis, Nordamerika; Aphodius nobilis, Südafrika u. Abyssinien; A. indutilis, Mexiko; A. Lansbergei Mexiko; A. validus, occidentalis, torpidus (Horn), Nordamerika, die beiden letzteren von v. Harold in Frage gestellt; A. anomalus, Chili (?); A. fulvescens, Senegal; A. pilosus, Hindostan; A. ibericus, Madrid; A. Sharpi, Algier, Spanien; A. tranquebaricus, Tranquebar. Brancsik, Leptusa alpicola; L. flavicornis; Anisotoma bicolor; Orchesia blandula; Metallites Carpathicus; Stomodes gyrosicollis v. gracilior; Pachyta excellens, sämmtlich aus Ungarn.

Fortsetzung, sich über alle Gebiete der Entomologie erstreckend, folgt.)

Einen werthvollen Beitrag zur Kenntniß der geographischen Verbreitung und der Lebensweise unserer deutschen Käfer erhielten wir soeben durch das:

Verzeichniß der Käfer Thüringens
mit Angabe der nützlichen und der für Forst-, Land- und Gartenwirthschaft schädlichen Arten von A. Kellner, Forstrath a. D. Erfurt und Berlin, 1875.

Der Verfasser ist den deutschen Entomologen seit langen Jahren als ein thätiger Sammler, aufmerksamer Beobachter und Unter-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.biologiezentrum.at

sucher bekannt, und seit dem Jahre 1863 ausschließlich mit Entomologie beschäftigt; da er sich hauptsächlich mit Coleopteren beschäftigt und mit den Thüringer und den tüchtigsten deutschen Entomologen in steter Verbindung gestanden hat, so sind die Vorbedingungen zu einer einigermaßen erschöpfenden Aufzählung der Käferarten des von ihm durchforschten Terrains in seltenem Maaße erfüllt; dergleichen Arbeiten fangen ja erst eigentlich an, ein regeres Interesse zu erwerben, wenn sie Garantieen für eine gewisse Vollständigkeit bieten. Als practischer Forstmann hat Kellner natürlich den der Forstwirthschaft schädlichen Arten seine besondere Aufmerksamkeit zugewendet. Die 188 S. starke Arbeit ist von der Kgl. Academie gemeinnützlicher Wissenschaften in Erfurt herausgegeben und gleichzeitig in deren Jahrbüchern, so wie als sechstes Heft der deutschen entomologischen Zeitschrift pro 1875 erschienen und als solches durch den Berliner entomol. Verein für 6 Mark zu beziehen.

Dr. G. Kraatz.

Insectenschutz.

Zum Schutze einer Insectensammlung sind sehr gut schließende Kasten das erste Erforderniß. Neue Erwerbungen sollte man erst in andern Behältern eine Probezeit von 6 bis 8 Monaten aushalten lassen. Gewöhnlich geschieht dieses nicht; der Sammler steckt erfreuten Herzens sobald als möglich ein. Ist nun aber eine Verheerung durch importirte Parasiten eingetreten, dann kenne ich kein besseres Hülfsmittel, als den verschlossenen Kasten bei 50° R. eine halbe Stunde lang zu erwärmen. Hinterher, nach erfolgter Abkühlung gebe man auf Baumwolle ein paar Tropfen Benzin oder Carbolsäure bei. Auch Petroleum wird ähnliche Dienste leisten können So erhalten wir hier die Insecten-Sammlung des Staates. Meine große Privatsammlung bedurfte bei ihren vortrefflich schließenden Kasten und jener Vorsichtsmaßregeln während 25 Jahre solcher Hülfe niemals.

Zürich. Prof. H. Frey.

Nachricht.

Vom Vorstande des Berliner entomol. Vereins wird uns mitgetheilt, daß der Rendant desselben, H. Hensel, ein tüchtiger Dipterolog, im verflossenen Herbste plötzlich verstorben ist; an seine Stelle ist H. O. Calix in Berlin, Kloster-Str. 41, getreten; auch nimmt der Vorstand des Vereins nach wie vor die Jahresbeiträge (für deutsche Mitglieder 9 Reichsm.) entgegen.

Bevor ich den Nachweis versuche, daß die Untersuchungen über die Benennung und Unterscheidung der deutschen Geotrupes-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Verzeichnis der Käfer Thüringens 14-15